

ELTERNHALTESTELLE

WAS IST DAS?

Jeden Morgen spielt sich das gleiche Verkehrschaos vor der Schule ab. Zahlreiche Kinder werden mit dem Auto bis vor die Schultür gebracht, ein regelrechtes Durcheinander ist die Folge. Das erhöhte Verkehrsaufkommen ist eine Gefahr für jene Kinder und Jugendliche, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind. Zusätzlich werden dadurch regelmäßig die Lehrer- und Behindertenparkplätze blockiert.

Damit Eltern ihre Kinder nicht direkt bis an das Schultor fahren, wurde eine Elternhaltestelle eingerichtet, ein Konzept, das es bereits in immer mehr Städten gibt. Dort können Kinder sicher aus dem Auto ein- und aussteigen und den restlichen Weg alleine oder mit anderen Kindern gehen. Somit kann die Verkehrssituation vor der Schule in der Bring- und Abholphase entzerrt werden.

Je mehr Kinder sich zu Fuß auf den Weg zur Schule machen, desto sicherer wird der Schulweg.

KONTAKT

BEI FRAGEN ODER WEITEREN VORSCHLÄGEN
FÜR ZUSÄTZLICHE ELTERNHALTESTELLEN
WENDEN SIE SICH BITTE AN

Elternbeirat

elternbeirat-schule@montessori-ingolstadt.de

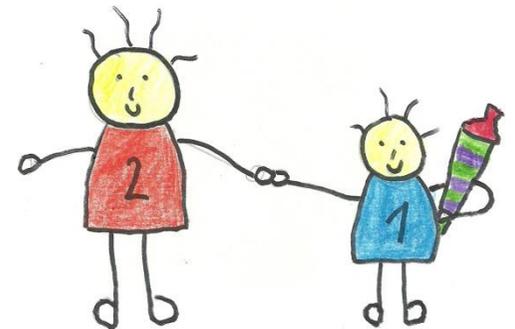
Montessorischule Ingolstadt
Johann-Michael-Sailer-Straße
85049 Ingolstadt

Telefon: 0841-4913-400

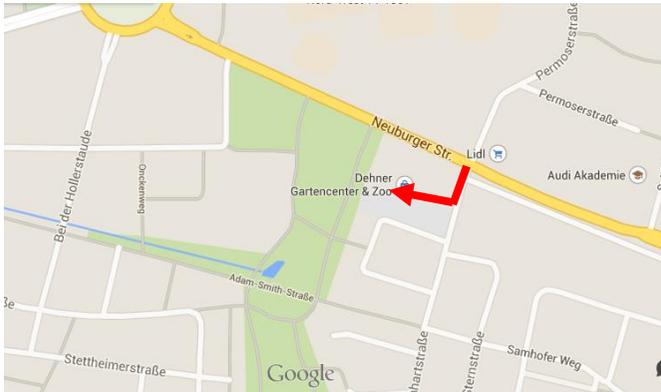
Stand: November 2017/2018
aktualisiert 3/2021

ELTERNHALTESTELLE

SICHER UND ENTSPANNT IN DIE SCHULE



Umgebungskarte



Auf dem Parkplatz der Firma Dehner gibt es die Möglichkeit, die Kinder gefahrenfrei ein- und aussteigen zu lassen. Durch den Haslang Park erreichen die Kinder unsere Schule innerhalb von 1-2 Minuten – autofrei, stressfrei, meist sogar mit Freunden. Aufgrund des Lieferverkehrs bittet die Firma Dehner allerdings, dass die Eltern **nicht den hinteren Teil des Parkplatzes nutzen**, so dass LKWs besser rangieren können. (siehe Foto)



Lebensraum und soziale Kontakte

Auf dem Schulweg – zu Fuß oder per Rad – erleben die Kinder ihren unmittelbaren Lebensraum und machen ihre Erfahrungen. Sie treffen Freunde, entwickeln soziale Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft.

Selbständigkeit

Für Kinder ist der Schulweg – auch wenn es nur von der Elternhaltestelle bis zur Schule ist – ein großer Schritt zur Selbständigkeit und fördert das Selbstbewusstsein. Kompetenzen – wie z.B. das räumliche Vorstellungsvermögen, die Wahrnehmung von Entfernung, Zeit und Geschwindigkeit – werden erlernt.

Gesundheit

In den 60er Jahren legten Kinder am Tag etwa zwanzig Kilometer zurück, heute sind es nur noch vier. Entsprechend ist ein allgemeiner Rückgang der Fitness bei Kindern zu beobachten. Viele Gesundheitsprobleme sind auf eine mangelnde Bewegung zurückzuführen. Dabei kann schon bei dem Schulweg begonnen werden. Die Kinder werden konzentrierter am Unterricht teilnehmen, da sie schon frische Luft und Bewegung hatten.